



**PRESSEMITTEILUNG**  
Zur sofortigen Freigabe

## **8 July 2010 : Borschberg bricht die ersten Rekorde eines solargetriebenen Flugzeugs mit der Solar Impulse**

Lausanne, Schweiz, 8. Juli 2010 – Vor fünf Jahren, am 8. Juli 2010, landete der Schweizer Pilot **André Borschberg** das treibstofflose Flugzeug Solar Impulse HB-SIA nach einem 26h 10m 19s Flug von und nach Payerne in der Schweiz. Eine normale Flugdauer für einen Jet, aber eine vollkommen unglaubliche Leistung für ein Flugzeug, das nur Sonnenenergie nutzt!

Und zwar so, dass es die ersten Rekorde in der Kategorie solargetriebener Flugzeuge aufstellte, und das nicht nur bezüglich der [Flugdauer](#), sondern auch bezüglich der [absoluten Höhe \(9235m\)](#) und des [Höhengewinns \(8744m\)](#).

Seitdem ist das [Solar Impulse](#) Projekt beträchtlich aufgeblüht. Weitere bedeutende Projektziele wurden erreicht und neue Rekorde aufgestellt - entweder von Bertrand Piccard, dem Initiator des Projekts, oder von André Borschberg, dem Mitbegründer, einschließlich der laufenden Weltumrundungsmission. [Vor einigen Tagen vollbrachte Borschberg die Großtat, den Pazifik von Japan nach Hawaii zu überqueren, indem er eine gigantische Strecke von 6449.8 km zurücklegte.](#) Dies zeigt die erstaunlichen Durchbrüche, die in der Solarenergie seit dem Start des Projektes gemacht wurden!

Alle Flüge der Solar Impulse wurden von Millionen Menschen live im Internet verfolgt und von den wichtigsten Medienorganisationen der Welt kommentiert. Diese globale Medienresonanz verbreitete die Nachricht Piccards, wie wichtig neue Technologien zur Verringerung der Abhängigkeit unserer Gesellschaft von fossilen Energien sind.

### Mit der tagsüber gespeicherten Energie durch die Nacht

Am 7. Juli 2010 hob die Solar Impulse um 6:51 Uhr mit Borschberg am Steuer ab. Im Verlauf des Tages stieg das treibstofflose Flugzeug langsam bis auf eine Höhe von 9235m.

Gleichzeitig lud es seine Batterien auf, um den wichtigsten Teil der Herausforderung zu bewältigen: nachts nur mit der Energie zu fliegen, die tagsüber von den Solarzellen gespeichert wurde.

Als die letzten Sonnenstrahlen zwei Stunden vor Sonnenuntergang verblassten, konnten die Solarzellen die Batterien nicht mehr laden und das Flugzeug begann seinen langen Gleitflug. Um 23:00 Uhr flog es auf einer Höhe von etwa 1500 m, die es die Nacht hindurch hielt.

Indem er die Energie mit Erfahrung nutzte, hielt der Pilot das Flugzeug bis zum nächsten Morgen in der Luft. Um 9:00 Uhr landete Solar Impulse erfolgreich wieder auf dem Flughafen von Payerne.

Als er das Cockpit verließ, sagte Borschberg: „Ich bin jetzt seit 40 Jahren Pilot, aber dieser Flug war der unglaublichste meiner Fliegerkarriere. Da zu sitzen und zu sehen wie der Ladezustand der Batterien dank der Sonne stieg... Und dann diese Spannung, nicht zu wissen, ob wir die ganze Nacht in der Luft bleiben können. Und schließlich die Freude, die Sonne aufgehen zu sehen und zu spüren wie die Energie wieder in den Sonnenkollektoren zirkulierte!“

### Ein lange durchdachtes Projekt

Die Idee der Solar Impulse entstand erstmals in Piccards Vorstellung nach seiner Weltumrundung im Ballon mit Brian Jones im Jahr 1999. Er erkannte in diesem Moment, dass es seine nächste

Herausforderung sein würde, das gleiche zu erreichen, aber ohne Treibstoff und Schadstoffemissionen.

Vier Jahre später, im Jahr 2003, nachdem er vereinbart hatte mit Ingenieur und Kampfpilot Borschberg zusammenzuarbeiten und eine abschließende Machbarkeitsstudie eingeholt hatte, wurde das Solar Impulse-Projekt offiziell ins Leben gerufen.

Im April 2010 fand der Erstflug des Prototyps HB-SIA statt als Ergebnis von sieben Jahren Berechnung, Konstruktion, Simulation und Konstruktion. Im Juli desselben Jahres zeigte Borschbergs Nachtflug sehr positive Perspektiven für die Zukunft.

Weitere erfolgreiche Flüge fanden statt, immer noch mit der HB-SIA, wie der erste Interkontinentalflug von Spanien nach Marokko im Jahr 2012 und die Interkontinentalflüge während der Across America Mission im Jahr 2013.

Im April 2014 wurde die Solar Impulse 2 (SI2) der Öffentlichkeit vorgestellt und machte eine Reihe von Testflügen, bis man sie für bereit für die ultimative Herausforderung hielt: die Umrundung der Erde.

Die Weltumrundungsmission begann am 9. März 2015 mit einem Flug von Abu Dhabi (Vereinigt Arabische Emirate) nach Maskat (Oman). Ahmedabad (Indien), Varanasi (Indien), Mandalay (Myanmar), Chongqing (China) und Nanjing (China) folgten, entweder mit Borschberg oder Piccard als Pilot des Einsitzers. Die nächste Etappe sollte SI2 direkt nach Hawaii bringen, aber Borschberg leitete das Flugzeug aufgrund der sich verschlechternden Wetterbedingungen nach Nagoya (Japan) um. Allerdings hob Borschberg am 28 Juni wieder von Nagoya ab und landete nach einem fantastischen 117 Stunden 52 Minuten Flug in Hawaii. Das Solarflugzeug wird dann seine epische Reise fortsetzen, bis es seinen Ausgangspunkt erreicht.

- [Hochauflösende Bilder des Rekords sind im Pressebereich der Solar Impulse Webseite zu finden](#)

### **Über die FAI**

Die [Fédération Aéronautique Internationale \(FAI\)](#), der internationale Luftsportverband, ist der weltweite Dachverband für den Luftsport und ist für die Zertifizierung von Weltrekorden in der Luft- und Raumfahrt zuständig. Die FAI wurde 1905 gegründet und ist eine nicht staatliche und gemeinnützige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt wird.

Die Tätigkeiten der FAI umfassen die Bereiche Ballone und Luftschiffe, Motorflug, Segelflug, Helikopterflug, Fallschirmspringen, Modellflugzeugbau, Kunstflug, Drachenfliegen, Ultraleichtflugzeug und Motorschirmfliegen, Amateurbau von Luftfahrzeugen, Muskelkraftflugzeuge, Gleitschirmfliegen und alle anderen sportlichen Aktivitäten im Bereich Luft- und Raumfahrt.

Weitere Informationen erhalten Sie von der FAI – Fédération Aéronautique Internationale

Faustine Carrera  
Communication Manager  
Maison du Sport International  
Av. de Rhodanie 54  
1007 Lausanne  
0041 21 345 10 70  
[communication@fai.org](mailto:communication@fai.org)

###